

**Verwaltungsvorschrift
des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales und Verbraucherschutz
über Gebühren für Rückstandsuntersuchungen gemäß nationalem
Rückstandskontrollplan**

Vom 9. Dezember 2010

Gemäß Ziffer I Nr. 5 Satz 3 der [Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Bemessung der Gebühren gemäß laufender Nummer 66 Tarifstellen 3 bis 6 des Achten Sächsischen Kostenverzeichnisses](#) vom 13. September 2010 (SächsABl. S. 1356) wird Folgendes bekannt gegeben:

I.

Die Pauschalgebühren für Rückstandsuntersuchungen gemäß nationalem Rückstandskontrollplan betragen:

1. für gewerbliche Untersuchungen von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen gemäß Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (ABl. L 139 vom 30. April 2004, S. 2006, L 226 vom 25. Juni 2004, S. 83), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 505/2010 (ABl. L 149 vom 15. Juni 2010, S. 1) geändert worden ist, 0,21 EUR je geschlachtetes Tier,
2. für gewerbliche Untersuchungen von Geflügel gemäß Verordnung (EG) Nr. 854/2004 1,53 EUR je Tonne Geflügelfleisch.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die [Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über Gebühren für Rückstandsuntersuchungen gemäß nationalem Rückstandskontrollplan](#) vom 21. Dezember 2009 (SächsABl. 2010 S. 36) außer Kraft.

Dresden, den 9. Dezember 2010

**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz
Andrea Fischer
Staatssekretärin**